

Zusatznote.

Der Verfasser, Dr. phil. nat. Wilhelm Anderson, ist durch eine plötzlich eingetretene schwere Erkrankung zur Zeit verhindert, eine beabsichtigte Ergänzung zu der vorliegenden Arbeit [Acta et Comm. Univ. Tart. (Dorp.) A XXXIII.7 = Publ. de l'Obs. Astr. de l'Univ. de Tartu 30.] druckfertig zu machen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um den auf S. 9 der Arbeit eingeführten und weiterhin angewandten Begriff einer „kritischen“ Ionisationstemperatur. Falls nämlich die vom Verfasser abgeleitete kritische oder maximale Geschwindigkeit für die Wiedervereinigung als richtig zu betrachten ist, folgt daraus, daß es eine im strengen Sinne kritische Temperatur nicht geben kann, da infolge der Maxwellschen Geschwindigkeitsverteilung ein gewisser Bruchteil der Geschwindigkeiten unterhalb des kritischen Wertes fallen muß. Die Wiedervereinigung ist bei hohen Temperaturen also wohl behindert, nicht aber ausgeschlossen.

Der Direktor der Sternwarte Tartu.